



Dienstag, den 17.11.2026,
Ausflug zum TECHNOSEUM in Mannheim
„Ein lebendiges Museum auf 6 Etagen“

Wir lernen im Rahmen einer kurzweiligen Überblicksführung durch unser PWV-Mitglied Brigitte Hofrichter, die ehrenamtlich im Museum tätig ist, das Haus näher kennen.

Das TECHNOSEUM (vormals: Landesmuseum für Technik und Arbeit) ist ein lebendiges Mitmach-Museum und zählt zu den großen Technikmuseen in Deutschland. 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte werden hier für Klein und Groß lebendig dargestellt. Als besonderes Highlight wurde Ende Juni die Sonderausstellung „CRIME, die Technik des Verbrechens“ eröffnet.

Die Führung beginnt um 10:15 Uhr und dauert ca. 120 Min. Danach haben alle noch die Gelegenheit, sich im Haus frei umzuschauen. Bei einer Fläche von über 10.000 qm, die über 6 Etagen geht, sollte man dennoch gut zu Fuß sein (barrierefrei, Laufstrecke ca. 5 km).

Wer möchte, kann innerhalb des Museums in der „Arbeiterkneipe“ (Selbstbedienung) noch etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Rheingönheim (Endstelle Neubruch)

Hinfahrt: 9:14 Uhr ab Endstelle Neubruch (Li. 7) – 9:26 Uhr an Wittelsbachplatz

9:36 Uhr ab Wittelsbachplatz (Li.9) – 9:52 Uhr an Luisenpark/Technoseum
Fußweg von da aus ca. 5 Min.

Treffpunkt: **um 10 Uhr im Eingangsbereich des Technoseums**

Hier erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten, die vorher verbindlich (!) gebucht bzw. bestellt wurden.

Wichtiger Hinweis: wie in den meisten Museen müssen Taschen und Mäntel Spind eingeschlossen werden. Dafür ist eine 1 € Münze als Pfand erforderlich.

Rückfahrt: individuell nach der Führung

Fahrpreis: die Fahrkarten sind in Eigenregie zu besorgen und selbst zu bezahlen.

Eintrittskarte TECHNOSEUM / Kosten: € 9,- pro Person

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!

Verbindliche Anmeldung bis Dienstag, den 10.11.2026, bei Brigitte Hofrichter

E-Mail: b.hofrichter@t-online.de oder Tel: 0621 54 36 36

(Bitte Namen und Tel. Nummer auf dem AB hinterlassen;
bei Gesprächsbedarf wird zurückgerufen)